



Protokoll Forum Wollepark

Teilnehmer*innen: siehe anliegende Teilnehmer*innenliste
Datum: 15. August 2018
Ort: Nachbarschaftszentrum Wollepark, Westfalenstr. 6, 27749 Delmenhorst



Tagesordnung:

- Bericht aus den Projekten (Laden, Café, Fahrradwerkstatt, Nähtreff, PC Treff, neue Ehrenamtsprojekte)
- Projekte des Nachbarschaftszentrum (Flohmarkt, „Die Welt im Wollepark“ - Biografieprojekt)
- Anträge an den Verfügungsfonds
- Weitere Ideen für den Verfügungsfonds
- Wahl von sechs Sprecher*innen für den GISS Beirat

Bericht aus den Projekten:

In den Projekten läuft soweit alles gut. Für das Café Regenbogen konnte eine neue Ehrenamtliche gefunden werden, Conny Anton wird ab sofort Fatme unterstützen. Am 21. August wird das Café nur von den Ehrenamtlichen betreut, da die Hauptamtlichen auf dem Fachtag Gemeinwesenarbeit in der Markthalle sind. Für den Tischtennistreff wird noch ein interessierter Ehrenamtlicher gesucht, der Lust hat dies zu betreuen. Der PC Treff wird von einigen Menschen sehr intensiv genutzt, dieses gute Angebot scheint aber noch viel zu wenig bekannt.

Termine:

Ein **Flohmarkt** findet am **31. August von 15:00 bis 17:00 Uhr** statt. Da die beiden Caféfrauen selber einen Stand anbieten braucht es noch ein / zwei Menschen die Lust haben das Café zu bedienen und ev. Waffeln zu backen.

Am Dienstag, den **28. August ab 16:00 Uhr** findet ein **Treffen mit Bewohner*innen und Vertreter*innen von GCP** statt. Aufgrund des Beschwerdebriefs an GCP, den ca. 30 Bewohner*innen unterschrieben haben gibt es nun auf Initiative von GCP ein Treffen mit den relevanten Vertretern von GCP mit dem Ziel zu informieren und ins Gespräch zu kommen.

Der nächste **GISS Beirat** ist am **30. August um 17:00 Uhr**.



Die Welt im Wollepark

Für das Schuljahr 2018 / 2019 ist ein größeres Biografieprojekt mit mehreren Teilprojekten geplant. Ziel des Projektes ist es die Vielfalt im Quartier als Chance darzustellen. Die Geschichten, Erlebnissen, kulturellen Besonderheiten von Einzelnen stehen dabei im Mittelpunkt. Über das Zuhören und Sichtbarmachen kann es im besten Falle zu einem Verstehen und Verständnis kommen. Vor allem Kinder und Jugendliche werden in den Teilprojekten zu Forschern dieser Geschichten.



Einmal im Monat wird das Café Regenbogen zum **Kultur-Café**: ein Thema, eine Kultur, eine besondere Spezialität wird dann im Vordergrund stehen. Der erste Termin wird der 4. September sein, voraussichtlich mit internationalem Singen.

Ebenfalls im September starten eine mehrwöchige **AG in der Parkschule** mit dem Titel „**Ich und meine Familie**“. Über Interviews, Besuche im Nordwolleparkmuseum und dem Zeichnen von Porträts haben Kinder die Möglichkeit sich mit sich und ihrer Familie zu beschäftigen.

In den Herbstferien ist ein einwöchiger **Filmworkshop mit Schüler*innen der Parkschule** geplant. Für das Honorar einer Bremer Filmexpertin und Materialkosten werden 1.950,- Euro über den Verfügungsfonds beantragt.

In den Osterferien ist eine einwöchiger **Jugend-Medien-Werkstatt** mit creaclic (kreative Medienpädagogik Bremen) geplant. Dafür wurden bereits 6.500,- Euro von der Robert Bosch Stiftung bewilligt.

Im Frühsommer 2019 endet das Projekt dann mit einem großen **Stadtteilstoffest** auf dem alle Ergebnisse präsentiert und gefeiert werden.

Für eine Gesamt-Foto-Dokumentation wurde eine Fotografin gefunden.

Bericht von den Projekten aus dem Verfügungsfonds:

Die **Torwand** –Grundschule Parkschule ist mittlerweile aufgebaut, es gab ein kleines Einweihungsfest und Presseartikel.

Das Projekt **Blumen-Export-Import** ist angelaufen, am 12. Oktober von 15:00 bis 17:00 Uhr gibt es eine Veranstaltung dazu im Haus Coburg. Samenbomben werden als Flaschenpost auf den Weg in den Wollepark geschickt.

Zum **Zeichenkurs** kam nur eine Teilnehmerin, diese war jedoch sehr begeistert. Der Künstler plant jetzt einen weiteren kürzeren Termin an einem Freitag nachmittag, sobald genügend Interessierte zusammen gekommen sind. Eine Ausstellung in der VHS ist weiter geplant.



Jugendliche haben in den Sommerferien wieder gemeinsam einige Tage im Nachbarschaftszentrum verbracht und u.a. im Garten gearbeitet. **Just do It.**

Neue Anträge an den Verfügungsfonds:

Filmworkshop (s.o) 1.950,- Euro

Für einen Frauensprachkurs sollen ca. 1.000 Euro beantragt werden. Die Kursleiterin Lili hat einen guten Zugang vor allem zu moldawischen Frauen, in diesem Sprachkurs soll es auch um eine Mitwirkung an dem Biografieprojekt gehen.

Frau Rempe plant die Aufstellung eines öffentlichen Bücherschranks vor dem Geben und Nehmen Laden. GCP hat dem bereits zugestimmt. Von Jörn Mehrens (Kinder- und Jugendtreff Hasport), der die Telefonzelle in Düsternort aufgestellt hat, kam allerdings die Info, das voraussichtlich ein Bücherschrank vor der Jugendkirche geplant ist und er daher im Wollepark keine weitere aufbauen würde. Ein alternativer zusätzlicher Bücherschrank (z.B. mit Bank) muss noch diskutiert werden.

Wahl von Sprecher*innen für den GISS Beirat:

Da sich außer Herrn Ledwoin niemand aufstellen lässt, wird die Wahl verschoben.

Verschiedenes:

Hannes Gröne trug das Anliegen von Frau Issa Egal vor, die mit ihren sieben Kindern dringend eine größere Wohnung braucht. Wer irgendeine Idee hat soll ihn bitte ansprechen.

Georg Winter, Annett Reckert (Haus Coburg) und Aische, eine Praktikantin des Haus Coburgs kommen spontan vorbei und berichten über das geplante Schafsprojekt. Eventuell ist auch hier noch ein Antrag an den Verfügungsfonds geplant.

Im Anschluss an den offiziellen Teil nutzen viele die Möglichkeit sich bei Kaffee und Keksen noch weiter auszutauschen.